

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ungen und Lebensbilder aus der Deutschen Geschichte". 15. Auflage. 236 Seiten. —

Rechenbuch für gewerbliche, kaufmännische und allgemeine Fortbildungsschulen von **H. Spieß** und **E. Spieß**, Lehrer in Biel. Selbstverlag. 1 Fr.

Erster Teil: Bürgerliche Rechnungsarten (Grundrechnungen — Allgemeine Prozent- und Promillerechnungen — Gewichts- und Spesenberechnungen — Rabatt-, Skonto-, Bonifikation- und Defortrechnungen — Dividende- und Tantième-Berechnungen, Gewinn- und Verlust-, Zins-, Diskonto-Effekten-, Verteilungs-, Durchschnitts-, Mischungs- und Zeitrechnungen — Geometrische Berechnungen).

Zweiter Teil: Berufliches Rechnen (der Verkehr mit den Verkehrsanstalten als Post, Telegraphenbureau, Eisenbahn, Zollamt — das Dienstpersonal — der Geschäftsmann in Preisberechnung, Kalkulation und Rechnungsführung — der Landwirt). Außerst praktisch, reich an vielseitigem Inhalt und billig! — K.

Die christliche Volksschule — Die Simultanschule — Was haben wir an der Volksschule? — Nr. 36, 37 und 38 der Apologetischen Volksbibliothek. W.-Gladbach 1910. Volksvereinsverlag. Per Stück 15 Pfg. 16 S. 8° gr.

3 wirklich praktische und zeitgemäße Broschüren. Geeignet, unser Volk über die Bedeutung der Volksschule und auch über die Tendenzen der Gegner der christlichen Erziehung aufzuklären. Sie erfüllen ein förmliches Bedürfnis in unseren Tagen, wenn sie nur recht in Kolportage gelangen. — Die „Bibliothek“ als solche ist wegen ihrer Sachlichkeit, Volkstümlichkeit und Zeitgenäßigkeit sehr zu empfehlen. —

Berichtigung: Im Inserat „Offene Lehrerstelle“ Seite 326 letzter Nummer soll es heißen: . . . Anfang September statt Dezember.

146 **Bevor Sie ein Hochzeitsgeschenk**

machen, oder **Ihre Aussteuer** einkaufen, verlangen Sie gratis unsern neuesten Katalog 1910 (ca. 1400 fotogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer verflb. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Kur-u. Wasserheilanstalt Schloss RISEGG
Besitzer u. Arzt:
Dr. J. Krähenmann.



oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt f. gesamtes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder.

H 1796 G

KURHAUS FEUSISGARTEN, FEUSISBERG

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ (Kanton Schwyz) ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

$\frac{1}{2}$ Stunde unterhalb Etzelkult, $\frac{3}{4}$ Stunden von Station Schindellegi, 1 Stunde von Pfäffikon und Richterswil. Prachtvolle Aussicht auf den Zürichsee und Gebirge, grosser Saal, schöne Terrassen für **Gesellschaften, Vereine und Schulen**, lohnendster Ausflugspunkt. Spezialität in guten Landweinen und Bach-Forellen. **Schönster Kuraufenthalt.** Pension mit Zimmer, 4 Mahlzeiten, von Fr. 4.50 an. Prospekte gratis durch den neuen Besitzer 79 (H 2357 Lz)

F. J. Kränzlin-Schön.

Stansstad Gasthaus zur Krone

H2615Lz am Wege nach dem Bürgenstock.

Grosser Saal und Garten für Schulen und Vereine. Reichliche, gute Verpflegung bei billigen Preisen. — Schüleressen von Fr. 1. — an. **A. von Büren.**

Das Lehrmittelgeschäft

S. Benz-Koller

macht auf das vom Bodenseeverkehrsverein herausgegebene sehr schöne und für Schulzwecke ausserordentlich geeignete Bild 85







der Bodensee und Rhein

aufmerksam. (Grösse: 92/130 cm. Farbig.) Preis **Fr. 3.25** inkl. Verpackung. — Auf Wunsch Einsichtssendung. (H 2194 G)

Lehrmittel. Anschauungsmaterialien.

==== Kataloge gratis und franko. ====

Lehrmittelinstitut für die Volksschule und alle Anstalten

der Mittelstufe      

von **Walther Gimmi**, alt-Schulinspektor in **Baden** (Aargau)

Wandbilder — Wandkarten — Modelle — Apparate — Präparate

für alle Unterrichtsgebiete. — Prima Empfehlungen. (31)

Heinrich Keller's
beliebte

Wandkarte von Europa

erscheint umgearbeitet und ergänzt Ende Mai.

Preis auf Leinwand mit Stäben Fr. 20.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Kummerly & Frey, Geograph. artist. Anstalt, Bern u. Zürich.

Schul-Zeichnenpapiere
Zeichnen-Blocks

eigener Fabrikation, Schulformate ganz oder geschnitten,
tadellose Qualitäten, billige Preise, grösster Absatz von
der Stadt Bern und zahlreichen grossen Gemeinden seit
Jahren zur Alleinlieferung akzeptiert.

Meine ehr vorteilhafte Sorten.

Muster zu Diensten.

121

Kaiser & Co., Bern.

Das Stadtbauamt Olten schreibt über den

Bernstein-Schultafellack

des Herrn Arnold Disteli, Malermeister in Olten, folgendes:
*Herr Disteli, Malermeister in Olten, hat für die hiesigen Schulen eine
Anzahl Wandtafeln mit seinem Schultafellack gestrichen. Die Tafeln
sind nach Ablauf von zwei Jahren noch gut erhalten; sie erscheinen
mattschwarz; Kreidestriche hinterlassen keine Spuren.*

Olten, den 8. September 1908.

41

(O 399 Q)

Stadtbauamt Olten: Keller.

Man verlange Prospekte und Zeugnis.

Haben Sie

trockenen Haarboden, Haarausfall, Schup-
pen u., so verlangen Sie das im In-
und Ausland gefeßlich geschützte

E. Webers

antiseptisches Brennessel-Petrol

Preis per Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5.—
Wo keine Ablagen, prompter Versand
per Nachnahme.

Prospecte auf Verlangen gratis.

Bitte genau auf die Firma
E. Weber, Parfümierz, Rüslikon-
Zürich, zu achten. 38 S 508 8

Kaffee roh oder frisch geröstet,
versendet preiswürdig und
prompt 57 Joh. Trachslor, Zug.

Codes-Anzeigen
und Trauerbildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Rickenbach.